Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen

Band: - (1967)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

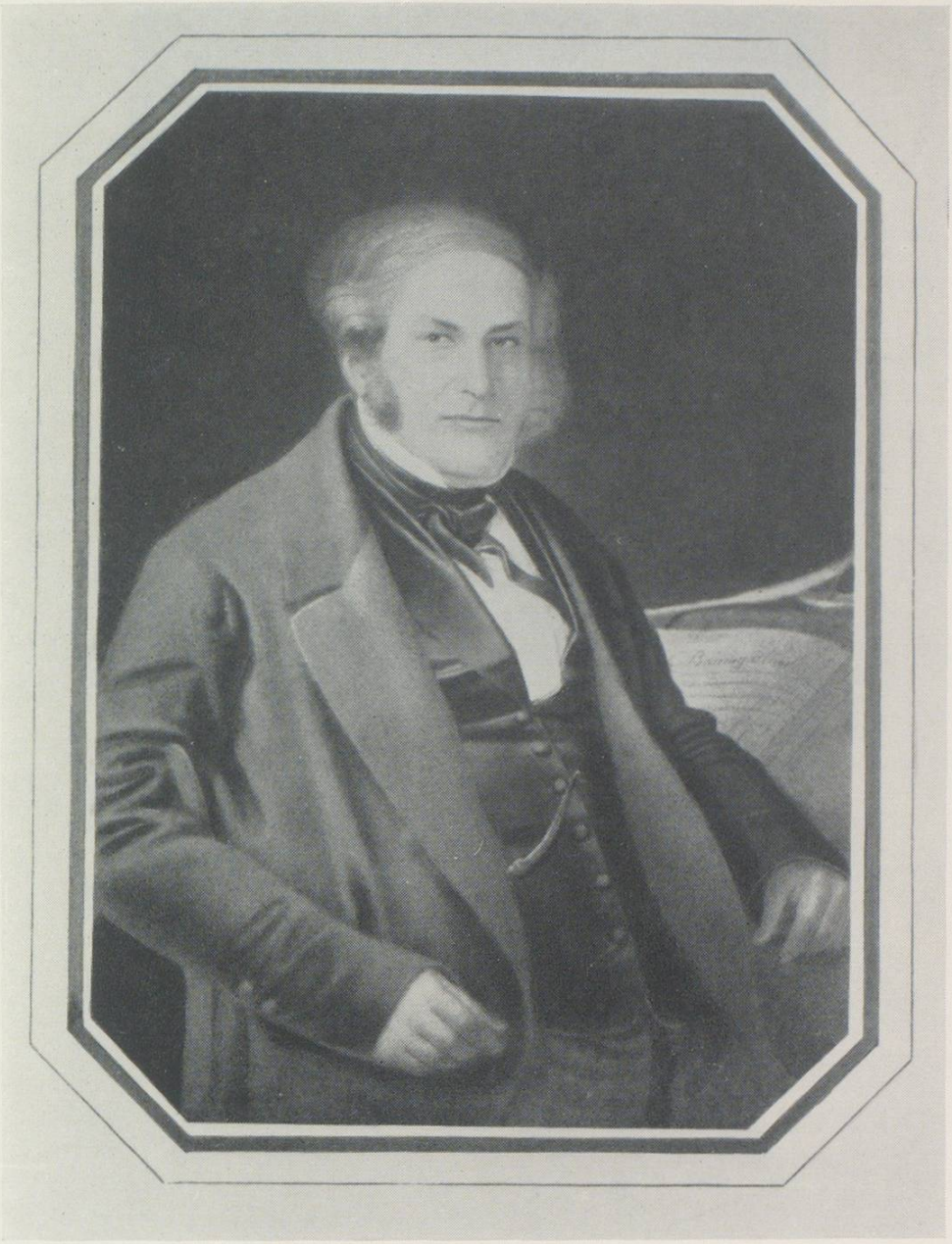
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

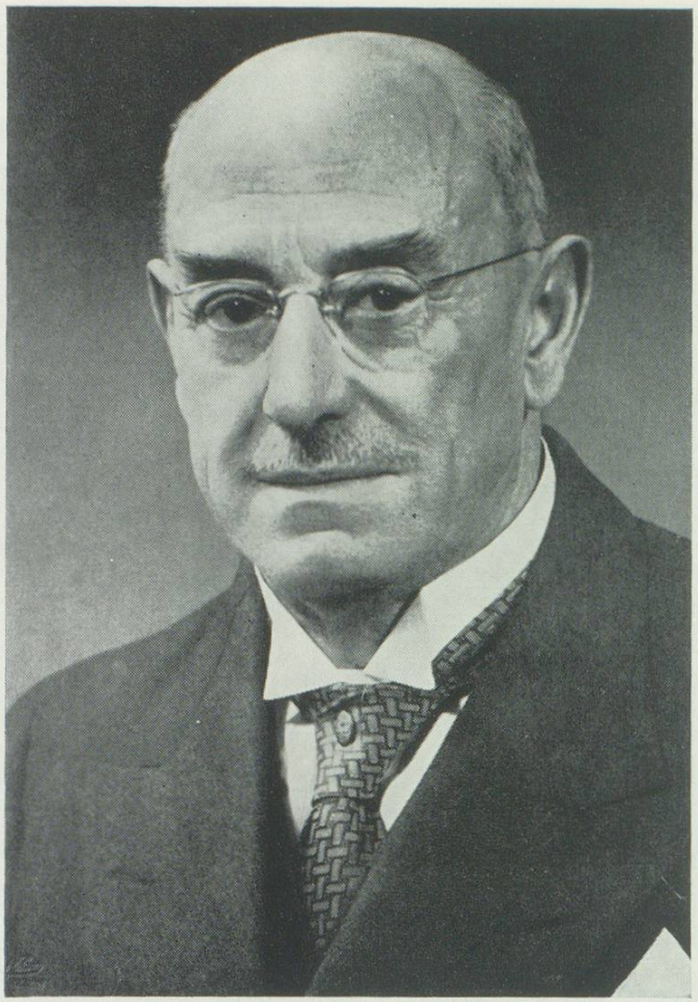
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



JOH. CONRAD BAUMGARTNER

Die erste amtliche Eintragung über unser Kolonialwaren-Spezialgeschäft datiert aus dem Jahre 1799, indem im «Raggion der sammtlichen Laden-Leüthen» Joh. Conrad Baumgartner als alleiniger Inhaber aufgeführt wird. Seither blieb das Geschäft ununterbrochen im Besitz unserer Familie, also schon über 168 Jahre.

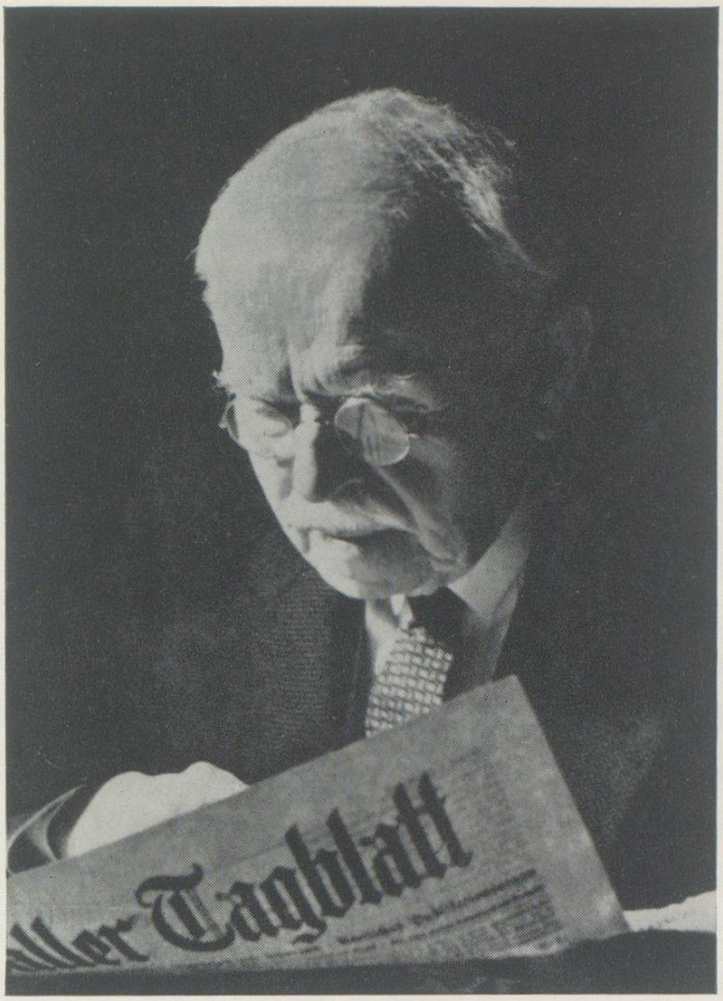
Baumgartner & Co. AG
Spezialgeschäft für Kaffee und Lebensmittel
Multergasse 6 St.Gallen



LEOPOLD BOLTER

Die Gründung des Brillen- und Photogeschäftes im Eckhaus Metzgergasse/Hechtplatz durch Optiker Leopold Bolter fiel ins Jahr 1896. Das Geschäft florierte, und nach diversen Firmenänderungen erwarb Fritz Ryser, diplomierter Optiker und langjähriger Mitarbeiter, Laden und Liegenschaft und wagte einen vollständigen Neubau. Das neue, schmucke Haus «Zum Weinfalken» fügt sich städtebaulich harmonisch ins Stadtbild ein, und die Verkaufsräume und Werkstätten wurden zeitgemäß mit den neuesten optischen Instrumenten ausgerüstet.

Fritz Ryser dipl. Optiker Metzgergasse/Hechtplatz St.Gallen



ANTON VOCKA

ließ sich im Jahre 1895 als Kürschnermeister in unserer Stadt nieder und eröffnete an der Brühlgasse ein Pelzgeschäft. Dank Qualitätsarbeit und Zuvorkommenheit erfreute sich dieses junge Unternehmen rasch großer Beliebtheit, so daß nach kurzer Zeit das Patrizierhaus «Zur Engelburg» an der Marktgasse 20 gekauft werden konnte, wo Anton Vockas Nachkommen das Pelzwarenspezialgeschäft zur vollen Blüte brachten.

Vocka & Co. Pelzwaren-Spezialgeschäft Marktgasse 20 St.Gallen

Als Freund und Gönner des Notenverlegers Hans Georg Nägeli, der an der Augustinergasse in Zürich ein Musikgeschäft betrieb, sah sich Pfarrer Jakob Christoph Hug gezwungen, Aktiven und Passiven des defizitären Betriebes zu übernehmen, um seine beachtlichen Darlehen zu retten. So wurde Pfarrer Hug gleichzeitig Kaufmann und Musikalienhändler und legte damit 1807 den Grundstein zum bedeutendsten Musikhaus der Schweiz. Das Filialgeschäft St.Gallen, nebst andern Niederlassungen in den wichtigeren Schweizer Städten 1865 als Ostschweizer Haus eröffnet, blickt ebenfalls auf eine über 100jährige Tradition, wobei es durch regen Anteil am musikalischen Geschehen unserer Stadt große Verdienste erworben hat.

Hug & Co. Marktgasse/Spitalgasse St.Gallen
das älteste Musikhaus der Schweiz